

MOSAIK

Nummer 797
22.01.22 – 18.3.2022

*Gemeindebrief für St. Konrad, Lorch mit St. Elisabeth, Waldhausen und
St. Clemens Maria Hofbauer, Alldorf*



ACHTSAM WERDEN



Auf ein Wort

Der Karneval steht vor der Tür und obwohl der ein oder andere das Wort „**Maske**“ schon gar nicht mehr hören kann, beim närrischen Treiben des Karnevals gehört auch das Tragen einer Maske, das Hineinschlüpfen in eine andere Rolle, meist dazu. Ich kann alles und alle sehen und beobachten, bleibe aber selbst im Verborgenen. Ich kann meine Stimme verstellen, etwas kundtun- ohne dass der andere weiß, wer ich bin.

Ist doch sehr reizvoll - finde ich.

Freilich – ob zurzeit Jemandem so recht der Sinn nach Karneval und Feiern steht?

Derzeit verlangt das Tragen der FFP 2 Maske im Alltag eher viel von uns ab. Oft können wir unser Gegenüber schwer erkennen und nur undeutlich verstehen. Um all dem Behindernden auch etwas Positives abzugewinnen, könnte man es auch so sehen: wir werden herausgefordert, genauer hinzusehen und hinzuhören, gewissermaßen **achtsamer** zu werden.

Es heißt einfach auch Fantasie zu entwickeln, zum Beispiel auf dem Parkplatz des Einkaufsmarktes, wenn man überlegt: „Ist das jetzt der Nachbar mit der tief ins Gesicht gezogenen Mütze und der Maske, oder nicht?“

-Und liegt man dann mal falsch, ganz einfach **herzhaft** über sich selbst **lachen**. Das kommt ohnehin viel zu kurz und ist doch so gesund.

Vor Gott brauchen wir aber gar nicht erst versuchen eine Maske vor das Gesicht zu halten oder in eine andere Rolle zu schlüpfen. Das ist tröstend und erlösend zugleich, finde ich. Es ist zwecklos, sich verstecken zu wollen. Er kennt uns, er kennt alles von uns: unsere schönen und bereichernden Seiten, auch unsere Fehler, unsere Hilflosigkeit, unsere Schwächen. Aber ich glaube nicht, er will, dass wir uns deshalb ausgeliefert oder gar ohnmächtig fühlen. Nein, ich bin überzeugt er will, dass wir allen Ballast auf ihn werfen und uns frei erfahren. Dass wir Aufatmen können und Leichtigkeit fühlen, im wahrsten Sinne des Wortes "**einfach wieder Luft bekommen**".

Anke Häntschel

Weihnachten in den Gemeinden

Ein ganz besonderes Geschenk war das Motto der diesjährigen Advents- und Krippenspiel-Aktion der kath. Kirchengemeinde St. Clemens in Alldorf. Dafür wurde auch ein kleines Adventsheft mit Bibeltexten, Impulsen für Gespräche in den Familien sowie Gebeten und kunstvollen Ausmalbildern mit Hilfe der Digitaldruckerei Spindler erstellt (herzlichen Dank Familie Spindler!). Kinder des Kindergarten St. Martin und die nächst-jährigen Erstkommunionkinder haben das Adventsheft zu Beginn der Adventszeit erhalten. Aber auch viele junge und ältere Kirchenbesucher haben das Büchlein gerne mit nach Hause genommen.



Der Vorplatz der Kirche diente in diesem Advent als Schauplatz für unsere Krippenfiguren: die Waisen aus dem Morgenland folgen einem Stern, Hirten mit ihren Schafen und Hunden, Maria auf dem Esel mit Josef auf dem Weg nach Bethlehem. In der

Kirche warteten dann noch der Esel und der Ochs auf das Jesuskind.

Unser Mitmachkrippenspiel an Heiligabend war ein voller Erfolg. Begeistert haben Kinder und Erwachsene, passen zur Weihnachtsgeschichte verschiedene Geräusche nachgemacht: das Knistern des Feuers, Katzenmiauen, Hundebellen, Hufgeklapper oder Schafmähen. Alle waren Teil der Weihnachtsgeschichte und auch ein ganz besonderes Geschenk.

In diesem Jahr wurde das Krippenspiel als Hörspiel mit einer Bilder-Präsentation auf der Grundlage des Kinderbuches „Meine liebste Weihnachtsgeschichte“ aus dem Thienemann-Esslinger Verlag durchgeführt, welche wir für diese Aktion als Vorlage verwenden durften.



Vielen Dank an Frau Martens und Sara Dyrska welche den Gottesdienst musikalisch bereichert haben. Ein ganz besonderer Dank richten wir an Familie Tropper, die, wie in den Jahren zuvor, mit ihrer Arbeit und großem Engagement einen sehr schönen Adventsweg und ein einzigartiges

Krippenspiel ermöglicht haben.



Advents- und Weihnachtsweg

Text und Bilder Sandra Dyrska

Weihnachtsweg Lorch/ Waldhausen



Die Feiertage sind vorüber, die Geburt Christi gefeiert, ob im kleinen Kreis der Familie oder beim Besuch der Christmette in Lorch am Heiligen Abend. Wir hoffen, allen beim Besuch des Weihnachtsweges, trotz des nassen Wetters und den vielen Einschränkungen, schöne Momente der Besinnung und der Freude geschenkt zu haben. Auf den Fotos einige Eindrücke des Weges. Ein herzliches Dankeschön gilt den Kindern des Kindergartens St. Elisabeth für die schönen Bilder, die in der Kirche St. Elisabeth, der letzten Station des Weges, zu bewundern waren.

Hoffen wir, dass im nächsten Jahr wieder ein Krippenspiel möglich ist.

Anke Häntschel

Sternsingeraktionen 2022



Die katholische Kirchengemeinde St. Clemens Maria Hofbauer in Alfdorf unterstützt auch im Jahr 2022 das Kinderdorf Bajo Lempa in El Salvador.

Am Montag den 03.01.2022 war die Aussendung durch Herrn Pfarrer Nentwich. Es sind insgesamt 3 Kindergruppen und 1 Erwachsenenegruppe in Alfdorf unterwegs gewesen.

Gleich nach der Aussendung haben die Kinder das Pflegeheim Haubenwasen in Pfahlbronn besucht, und im Innenhof gesungen, so dass die Menschen an den Fenstern zuschauen konnten. Die alten Menschen haben sich sehr gefreut, und um Zugabe gebeten, was die Sternsinger auch gerne gemacht haben.

Sowohl den Kindern als auch den Erwachsenen Sternsängern hat die Aktion viel Freude bereitet. Auch wenn wir nicht in die Häuser gehen konnten, waren die

Menschen doch sehr dankbar, dass wir sie wenigstens vor dem Haus besucht haben.

Aufgrund Corona wurde nur das Kerngebiet in Alfdorf besucht (insgesamt 140 Haushalte) in den Teilorten (Pfahlbronn, Haselbach und Adelstetten, Vorder- und Hintersteinenberg) jeweils Spendenkuverts mit den gesegneten Haustüraufkleber und einem Flyer versandt.

Bisher hat die Aktion über 2.221,40 € eingebracht, aufgrund der ausgeteilten Spendenkuverts erwarten wir aber noch weitere Spenden.



...in Lorch und Weitmars

Der Großteil der Sternsingeraktion in Lorch und Weitmars ist nun vorüber, die Sternsinger sind wieder heimgekehrt. 30 Mädchen und Jungen haben zwischen Weihnachten und Hl. Dreikönig rund 350 Haushalte nach Voranmeldung besucht und sind dort sehr freundlich aufgenommen worden. Herzlichen Dank dafür, auch für Ihre Spende!

Hierbei wurden bisher rund 6.000 € gesammelt, durch Überweisungen noch einmal zusätzlich ca. 1.600 €. Die endgültige Summe wird aber erst Anfang Februar erreicht werden, denn die Aktion wurde vom Kindermissionswerk noch bis 2. Februar verlängert. Bis dahin können gerne noch Spenden abgegeben werden bei Eisenwaren Zeitter-Schäfer, Metzgerei Paech, Bäckerei Schmid-Kuhn, Schreibwaren Beißwenger und Postagentur Lorch. Auch eine Überweisung ist noch möglich: Kath. Kirchengemeinde Lorch, IBAN: DE33 6145 0050 0440 9034 82 bei der KSK, Verwendungszweck: „Sternsingeraktion Spende“.

Ein Dank gilt außer den SpenderInnen natürlich auch wieder den Kindern und Jugendlichen, die einen Teil ihrer Ferien für die Aktion „geopfert“ haben. Besonders möchte sich das Sternsinger-Team diesmal aber bei den BetreuerInnen bedanken – gerade auch bei denjenigen, die noch kurzfristig eingesprungen sind, um hier den diesjährigen Engpass auszugleichen!

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Beteiligten und bleiben Sie gesund!
Ihre Sternsinger aus Lorch und Weitmars

Sternsinger-Team / Clemens Harr



Die Sternsinger Lorch und Weitmars bei der Aussendung (Foto: privat)

...in Waldhausen

„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ war das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion. Gesammelt wurde für die Gesundheitsversorgung der Kinder in Afrika.

Vom 02. bis 05. Januar 2022 waren die Sternsinger von St. Elisabeth in den Straßen von Waldhausen, Oberkirneck, Unterkirneck und Rattenharz unterwegs und haben den Segen Gottes in die Häuser getragen.

Es wurden 4660,24€ (Stand: 06.01.2022) für Kinder in Not gesammelt.

Leider konnten wir uns aufgrund der aktuellen Situation nicht wie gewohnt an jedem Abend im Gemeindehaus, bei Punsch und einem kleinen Imbiss, aufwärmen und den Nachmittag Revue passieren lassen. Deshalb wird voraussichtlich ein Grillfest am 21.05.2022 im kath. Gemeindehaus stattfinden.

Am 5. Januar 2022 wurde die Sternsingeraktion mit einem Dankgottesdienst beendet.

Wir bedanken uns auch bei allen Begleitpersonen, die mit den Kindern geduldig von Haus zu Haus gegangen sind und damit viele Leute erfreuten.



Aufgrund der schlechten Witterung haben wir's leider in Waldhausen nicht geschafft, alle Straßen abzulaufen. Deshalb werden wir bei diesen Häusern in den nächsten Tagen den Segensspruch in die Briefkästen einwerfen.



Nichtsdestotrotz freuen wir uns über diese erfolgreiche Aktion und hoffen, dass auch im nächsten Jahr wieder viele Kinder bereit sind, bei Wind und Wetter, Stärke für andere Kinder zu zeigen.

 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+22

Françoise Nya

GOTTESDIENSTE

**St. Konrad, Lorch (KO) mit St. Elisabeth, Waldhausen (EL) und
St. Clemens Maria Hofbauer, Alfdorf (CM)**

Wenn nicht anders angegeben, ist die Kollekte für die Gemeindeausgaben

Die Hygienebestimmungen und Zugangsvoraussetzungen sind angepasst worden:

- ✓ **Ab Mitte Januar gilt für Gottesdienstbesucher ab 18 Jahren das Tragen einer FFP-Maske verpflichtend**
- ✓ Für Personen im Alter zwischen 6 und 18 Jahren ist wie gehabt ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz nötig
- ✓ Die Kontaktdaten werden vom Ordner am Eingang erfasst
- ✓ Desinfizieren Sie sich bitte vor dem Eintritt die Hände
- ✓ Halten Sie die Abstandsregelung von 1,5 m ein
- ✓ Singen ist mit Mund-Nasen-Schutz in reduziertem Umfang erlaubt

3. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 22. Januar 2022

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier (Vorabend)

Sonntag, 23. Januar 2022

9.00 Uhr EL Eucharistiefeier

10.30 Uhr CM Eucharistiefeier – Kinderkirche

Mittwoch, 26. Januar 2022

18.00 Uhr EL Rosenkranzgebet

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier

Donnerstag, 27. Januar 2022

18.00 Uhr KO Rosenkranzgebet

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier (+ Norbert Wieczorek)

Freitag, 28. Januar 2022

18.00 Uhr CM Rosenkranzgebet

18.30 Uhr CM Eucharistiefeier

4. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 29. Januar 2022

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier (Vorabend)

Familiengottesdienste mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Kreuzübergabe

Sonntag, 30. Januar 2022

9.00 Uhr CM Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern

10.30 Uhr KO Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern –
Kinderkirche

Mittwoch, 2. Februar 2022 – Darstellung des Herrn (Lichtmess)

18.00 Uhr EL Rosenkranzgebet

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Donnerstag, 3. Februar 2022 – Hl. Blasius, Märtyrer

18.00 Uhr KO Rosenkranzgebet

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Freitag, 4. Februar 2022

18.00 Uhr CM Rosenkranzgebet

18.30 Uhr CM Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 5. Februar 2022

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Februar 2022

9.00 Uhr EL Eucharistiefeier

10.30 Uhr CM Eucharistiefeier

11.45 Uhr CM Tauffeier

Mittwoch, 9. Februar 2022

18.00 Uhr EL Rosenkranzgebet

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. Februar 2022

18.00 Uhr KO Rosenkranzgebet

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier

Freitag, 11. Februar 2022

18.00 Uhr CM Rosenkranzgebet

18.30 Uhr CM Eucharistiefeier

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 12. Februar 2022

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier (Vorabend)

Sonntag, 13. Februar 2022

9.00 Uhr CM Eucharistiefeier

10.30 Uhr KO Eucharistiefeier – Kinderkirche

11.45 Uhr KO Tauffeier

Mittwoch, 16. Februar 2022

18.00 Uhr EL Rosenkranzgebet

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Februar 2022

18.00 Uhr KO Rosenkranzgebet

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier (+ Marta Patzner)

Freitag, 18. Februar 2022

18.00 Uhr CM Rosenkranzgebet

18.30 Uhr CM Eucharistiefeier

7. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 19. Februar 2022

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Februar 2022

9.00 Uhr EL Eucharistiefeier

10.30 Uhr CM Eucharistiefeier – Kinderkirche

Mittwoch, 23. Februar 2022

18.00 Uhr EL Rosenkranzgebet

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Februar 2022 – Hl. Matthias, Apostel – Fest

18.00 Uhr KO Rosenkranzgebet

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier

Freitag, 25. Februar 2022

18.00 Uhr CM Rosenkranzgebet

18.30 Uhr CM Eucharistiefeier

8. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 26. Februar 2022

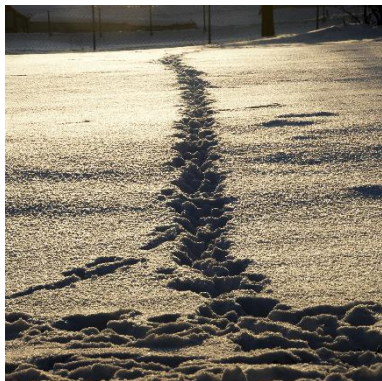
18.30 Uhr EL Eucharistiefeier (Vorabend)

Sonntag, 27. Februar 2022

9.00 Uhr CM Eucharistiefeier

10.30 Uhr KO Eucharistiefeier – Familiengottesdienst mitgestaltet vom Kindergarten St. Konrad

Beginn der österlichen Bußzeit



Mittwoch, 2. März 2022

19.00 Uhr in Lorch

*Aschermittwochsgottesdienst mit
Aschenbestreuung -
Neue Wege gehen*

Bild: Martin Manigatterer In: Pfarrbriefservice

Freitag, 4. März 2022

WGF – England-Wales-Nordirland

Motto: Zukunftsplan: Hoffnung



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Der **Weltgebetstag der Frauen** wird stattfinden – wie konkret? Bitte verfolgen Sie dazu die tagesaktuellen Informationen im Mitteilungsblatt, am Aushang oder im Internet.

1. Fastensonntag

Samstag, 5. März 2022

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier (Vorabend)

Sonntag, 6. März 2022

9.00 Uhr EL Eucharistiefeier

10.30 Uhr CM Eucharistiefeier

11.45 Uhr CM Tauffeier

Vor den Werktagsgottesdiensten der 1. Fastenwoche findet anstelle des Rosenkranzgebetes eine stille Anbetung statt

Mittwoch, 9. März 2022

17.55 Uhr EL Stille Anbetung

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. März 2022

17.55 Uhr KO Stille Anbetung

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier

Freitag, 11. März 2022

17.55 Uhr CM Stille Anbetung

18.30 Uhr CM Eucharistiefeier

2. Fastensonntag

Kollekte: **Caritas-Fastenopfer**

Samstag, 12. März 2022

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier (Vorabend)

Sonntag, 13. März 2022

9.00 Uhr CM Eucharistiefeier

10.30 Uhr KO **Familiengottesdienst mit den
Erstkommunionkindern mit Übergabe der Gewänder**

11.45 Uhr KO Tauffeier

Vor den Werktagsgottesdiensten der 2. Fastenwoche findet anstelle des Rosenkranzgebetes eine stille Anbetung statt

Mittwoch, 16. März 2022

17.55 Uhr EL Stille Anbetung

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. März 2022

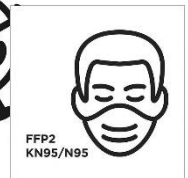
17.55 Uhr KO Stille Anbetung

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier

Freitag, 18. März 2022

19.00 Uhr CM Nacht der Lichter – Taizégebet

Verpflichtung zum Tragen von FFP-Masken während Gottesdiensten in den Kirchen



Um die Feier von Gottesdiensten zu gewährleisten, müssen wir uns den immer neuen Anforderungen des Landes Baden Württemberg angliedern.

Ab sofort müssen daher in der aktuell gültigen Alarmstufe II des Landes Baden Württemberg in Eucharistiefeiern und anderen Gottesdiensten, die in geschlossenen Räumen gefeiert werden, von Personen ab 18 Jahren FFP2-Masken oder ein vergleichbarer Standard getragen werden.

Es muss sich in diesen Fällen um eine Atemschutzmaske handeln, die mindestens die Anforderungen des Standards FFP2 (DIN EN 149:2001) oder eines vergleichbaren Standards erfüllt und damit mindestens die gleiche Schutzwirkung aufweist wie etwa KN95, N95, KF94 oder KF95. Einfache medizinische Masken („OP-Masken“) sind nicht mehr zugelassen.

Für Personen im Alter zwischen 6 und 18 Jahren gilt weiterhin die Verpflichtung zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes. In der Alarmstufe I des Landes Baden-Württemberg wird das Tragen der FFP2Maske für den genannten Personenkreis dringend empfohlen.

Tauftermine in der Seelsorgeeinheit

Alfdorf

6. Februar

6. März

3. April

22. Mai

5. Juni

Lorch

13. Februar

13. März

10. April

15. Mai

12. Juni

Anmeldung ist über die Pfarrbüros zu den Öffnungszeiten möglich. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Termine zum Vormerken...Save the date...

Bibliolog am Abend – online

Do., 27.1.+24.2.+ 31.3.2022, je 19.30 Uhr

- für jeden geeignet –

Leitung und Info: Ingrid Beck, [07961 9249170-16](tel:079619249170-16), ingrid.beck@drs.de

Anmeldung bis 24.1.2022 unter [07961 9249170-14](tel:079619249170-14) oder

landpastoral.schoenberg@drs.de oder direkt bei Ingrid Beck

Faschingsgottesdienst in St. Konrad

27.2.2022 um 10.30 Uhr

Heilsame Trauer – ein Gottesdienst für Trauernde

Die Landpastoral Schönenberg lädt ein am Freitag, 11.02. 2022 von 17 – 18 Uhr zu einem Gottesdienst für Trauernde in der Kath. Kirche St. Maria, Karlsbader Str. 24,

73527 Wetzgau-Rehnenhof . Trauer dient dem Leben. Sie ist seelisch notwendig. Es braucht Orte und Zeiten, sie zuzulassen und auszudrücken. Es kann heilsam sein, unsere Trauer vor Gott zu bringen und bei Gott Trost zu suchen.

Leitung und Info: Ingrid Beck, Telefon: 07961-9249170-16, mail:

ingrid.beck@drs.de und Michaela Bremer, Telefon: 07961-9249170-12,

mail: michaela.bremer@drs.de

Anmeldung bis 07.02.2022 bei: Ingrid Beck

NEU! Nacht der Lichter- in St. Clemens in Alfdorf

Freitag, 18.März.2022 um 19.00 Uhr

Ökumenischer Seniorenausflug nach Schöntal

Dienstag 10.Mai 2022, Infos über das Pfarramt Lorch

Katholikentag in Stuttgart vom 25. bis 29. Mai 2022

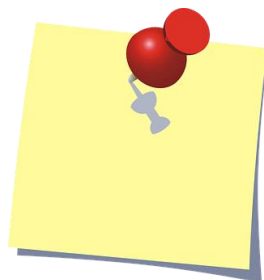
www.drs.de/dossiers/katholikentag/katholikentag.html

Kinderkirche

Alfdorf: 23.1.22/ 20.02.22/ vrs. 20.3.22

Lorch: 30.01.22/13.2.22 /27.2.22 Faschingsgottesdienst
13.03.22

Weitere Termine erfahren sie über das Mitteilungsblatt in Lorch bzw. über das Amtsblatt in Alfdorf.



Herzlich Willkommen

Neue Wege gehen – andere Gottesdienstformen

Aschermittwoch – neue Wege gehen



...das wollen wir bei der Gestaltung des **Aschermittwochsgottesdienstes**, sowohl inhaltlich als auch bei der liturgischen Gestaltung:

Wo: **St. Konrad, Lorch**

Wann: Aschermittwoch, **02.03.22, 19 Uhr**

Was? Zeit für mich, Zeit für Gott, Wort Gottes als Kurzfilm, Aschekreuz, Lieder, Gebete, Gemeinschaft trotz Abstand, Segen...

Nacht der Lichter - Taizégebet



Freitag, 18.03.22

um 19 Uhr

**St. Clemens Maria
Hofbauer in Alfdorf**

Gesänge und Gebete aus Taizé, Stille, von Kerzen erleuchtete Kirche

Bibliolog am Abend – online

Beim Bibliolog reisen wir in Gedanken in eine biblische Geschichte, versetzen uns in die biblischen Gestalten hinein und erleben die Szene aus deren Perspektive. So reichern wir die Zwischenräume in den Texten mit unseren Erfahrungen und unserer Fantasie an. Das, was jede/r mitbringt, reicht, um die Bibel mit Leben zu füllen. Es gibt kein „zu jung“, „zu alt“, „zu wenig wortgewandt“, „bringe kein Bibelgrundwissen mit“ ...

Do., 27.1.+24.2.+ 31.3.2022, je 19.30 Uhr

Leitung und Info und Anmeldung bis Montag vor der Veranstaltung bei Ingrid Beck, [07961 9249170-16](tel:079619249170), ingrid.beck@drs.de

HERZLICH WILLKOMMEN!

Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Zukunftsplan: Hoffnung

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“

laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.



Geplant ist ein gemeinsamer Gottesdienst in St. Konrad: Freitag, 4. März 2022 um 18.30 Uhr. Beachten Sie dazu die tagesaktuellen Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt oder auf der Homepage.



Mit Barmherzigkeit in das neue Kirchenjahr

Am 27.11. des vergangenen Jahres konnte der erste „Abend der Barmherzigkeit“ in St. Konrad stattfinden. Nachdem er schweren Herzens pandemiebedingt im Jahr davor abgesagt werden musste, freute sie das Organisationsteam um Herrn Fahrig, Frau Fuchs,

Herrn Hummel und Frau Wolfmaier umso mehr, dass die Idee in diesem Jahr zur Umsetzung gebracht werden konnte. Der Kirchenraum war – Dank der großartigen Unterstützung durch Mitchristen aus der benachbarten Süddeutschen Gemeinde (Harmonie) – mit Scheinwerfern und Kerzen in einer meditativ-ansprechenden Atmosphäre gestaltet. Impulse, instrumentale Musik und Gesang sollten dazu beitragen, dass den Anwesenden die Möglichkeit geschaffen werden konnte, in Kontakt mit dem barmherzigen Vater zu kommen. Mit Herrn Pfarrer Nentwich und Herrn Pfarrer Braun aus der Seelsorgeeinheit „Unterm Hohen Rechberg“ konnten gleich zwei Seelsorger für diesen Abend gewonnen werden. Pfarrer Braun stand im hinteren Teil der Kirche für die Spende des Sakraments der Versöhnung zur Verfügung. Es sollte sich herausstellen, dass dies während seiner gesamten Anwesenheit in Anspruch genommen wurde, während die übrigen Anwesenden im Gebet vor der Eucharistischen Aussetzung verweilten. Ausgehend vom Gleichnis des verlorenen Sohns spannte Pfarrer Nentwich in seiner Predigt einen großen Bogen zu unseren Lebensbezügen heute.

Die vorgelagerte Werbung über unsere Seelsorgeeinheit hinaus hat dazu beigetragen, dass 25% der etwas über 30 Anwesenden aus dem Einzugsgebiet zwischen Schwäbisch Gmünd und Welzheim kamen. Es hat sich gelohnt, Menschen über den persönlichen Kontakt innerhalb der Gemeinde hinaus, für Möglichkeiten der Begegnung mit dem barmherzigen Gott anzusprechen. In diesem Zusammenhang gebührt Pfarrer Nentwich ein besonderer Dank für seine Unterstützung und Offenheit.

„Gute Formate werden sich ‚rumsprechen‘“ – bemerkte Pfarrer Braun im Anschluss. In diesem Sinne: Fühlen Sie sich beim nächsten Mal wieder herzlich eingeladen und erzählen Sie es weiter!

Das Vorbereitungsteam

Zuhören ist so schön! –

Wie muss dann erst selber singen sein?!

"Gaudete!" - Der Introitus für den 3. Advent, an dem (wie an „Laetare“) der Pfarrer im rosa Messgewand einzieht, so er eines hat. Passend dazu hat der Kirchenchor Sankt Konrad allen Grund zur Freude, konnten doch in



diesem adventlichen Gottesdienst einige lang-jährige Sänger geehrt werden. "Kirchenmusik ist die einzige Musik mit Inhalt und Tiefgang!", so der Verfasser dieser Zeilen, und er hat recht damit! Kein Wunder also, dass so viele treu zur Stange halten, wenn es zum Lobe Gottes an die musikalische Veredelung der Gottesdienste geht.

70 Jahre Maria Harr

Ehrenbrief des Bischofs und

65 Jahre	Irmgard Müller	Ehrenbrief des Cäcilienverbandes
50 Jahre	Paul Becker	Ehrenbrief des Bischofs und Ehrenbrief des Cäcilienverbandes
40 Jahre	Christoph Ziermann	Ehrenbrief des Bischofs und Ehrenbrief des Cäcilienverbandes
30 Jahre	Joanna Golinski	Urkunde des CV und Ehrenzeichen in Gold
30 Jahre	Luise Sommer	Urkunde des CV
15 Jahre	Simone Müller	Urkunde des CV

Noch ist der Chor singfähig, wie der letzte Einsatz am 60-jährigen Patrozinium wieder eindrucksvoll bewiesen hat, noch können personelle Engpässe, vor Allem auch in den Männerstimmen, immer wieder überbrückt werden. Trotzdem die Bitte, ob nicht die Eine oder der Andere sich vorstellen könnte, im Chor singend zu beten? Regel- oder auch nur Projekt-mäßig.

Frau Abele im Pfarrbüro, unser musikalischer Leiter, Herr Elser, Frau Sommer oder Herr Hummel, oder auch die anderen Chormitglieder freuen sich genauso wie Herr Pfarrer Nentwich, über Willige, die ihr Gotteslob singtechnisch vertiefen wollen. Sprechen Sie die Dam- und Herrschaften einfach an.

*Bernhard Theinert,
unfähig, im Sopran zu singen und nur deswegen zweiter Bass*

Statistik



Geburten

In Lorch und Teilorten konnten wir im vergangenen Jahr 31 Familien zur Geburt ihres Kindes gratulieren. In Alfdorf waren es 20 Geburten.

Taufen

Die Taufe empfangen 17 Kinder in Lorch und 5 Kinder in Alfdorf.



Eheschließungen

Den Bund fürs Leben haben 3 Lorcher Ehepaare geschlossen.

Ehejubiläen

In der 2. Jahreshälfte konnten einige Ehepaare auf einen langen gemeinsamen Lebensweg zurückblicken und ihren persönlichen Jubeltag feiern.

Zum gemeinsamen Weg gratulieren wir in Lorch und Waldhausen:

Goldene Hochzeit – 50 Jahre: Ehepaar Waltraud und Paul Becker
Ehepaar Mira und Ivan Baldi

Diamantene Hochzeit – 60 Jahre: Ehepaar Erika und Erwin Hickl
Ehepaar Hildegund u. Lothar Herkommer
Ehepaar Margot und Walter Heckmann

Eiserne Hochzeit – 65 Jahre: Ehepaar Eva und Anton Feurer

In Alfdorf:

Goldene Hochzeit – 50 Jahre: Ehepaar Veronika und Josef Maier
Ehepaar Hildegard und Gerd Jürgens
Ehepaar Waltraud und Otto Lakner
Ehepaar Gudrun und Horst Peipers

Diamantene Hochzeit – 60 Jahre: Ehepaar Sieglinde und Armin Günther
Ehepaar Veronika und Günter Molle
Ehepaar Marta und Franz Bittner
Ehepaar Ella und Josef Rieger
Ehepaar Anna und Hans Schwarz
Ehepaar Renate und Alfons Trunk





Abschied

Verstorben sind in 2021 in unserer Seelsorgeeinheit insgesamt 49 Personen – 30 in Lorch mit Teilorten und 13 in Alfdorf mit Eingemeindungen.

Kirchenaustritte

Von der Kirche distanziert haben sich in Lorch und Umgebung 34 Personen und in Alfdorf insgesamt 20 Personen. Wiederaufnahmen gab es keine.



Erstkommunion

Ende Juni/Anfang Juli feierten wir unsere Erstkommuniongottesdienste. 6 Kinder aus Alfdorf und 22 Lorcher Kinder konnten zum ersten Mal zum Tisch des Herrn geführt werden.



Firmung

Firmung

In insgesamt 5 Gottesdiensten wurde im Juli das Sakrament der Firmung in unserer Seelsorgeeinheit an 45 Jugendliche gespendet. Davon entfielen auf Lorch mit Teilorten 26 Firmlinge und auf Alfdorf mit Teilorten 19 Firmlinge. Als Firmspender eingesetzt waren Domkapitular Msgr. Andreas Rieg und Pfarrer Erhard Nentwich.

Text: Susanne Abele,

Bilder: Martha Gahbauer, Friedbert Simon,

Martin Manigatterer (Foto)/Sr. Marianna (Kerzen)

Peter Weidemann, Karina Schaffelhofer,

Karin Saberschinsky - In: Pfarrbriefservice

Nachruf für Herrn Gerfried Massopust

Die katholische Kirchengemeinde trauert um Herrn Gerfried Massopust, der am 03.10.2021 verstorben ist.

Herr Massopust war sehr in unserer Kirchengemeinde engagiert.

Er war von 2007-2010 Mitglied im Kirchengemeinderat, auch hat er sich

danach im Wahlausschuss (zur Wahl neuer Kirchengemeinderatsmitglieder)

zur Verfügung gestellt. Wir verlieren in Herrn Massopust nicht nur einen engagierten, sondern vor allem einen herzenguten Menschen, auf dessen Rat wir immer gerne gehört haben. „Herr gib ihm die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihm! Lass ihn ruhen in Frieden – Amen“

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die katholische Kirchengemeinde

Erich Philipp/Gewählter Vorsitzender

Impressum und Kontakt

Pfarrämter

Büro Lorch: Susanne Abele Di. 8:15 – 11:30 Uhr
Friedrichstr. 1, 73547 Lorch Mi. 8:15 – 11:30 Uhr
☎ 07172/184910, 📠 1849118 Do. 14:30 – 18:00 Uhr

StKonrad.Lorch@drs.de

IBAN: DE33 6145 0050 0440 9034 82

Büro Alfdorf: Nataly Maier Di. 9:00 – 11:30 Uhr
Strübelweg 17, 73553 Alfdorf Do. 16:00 – 18:00 Uhr
☎ 07172/31640

StClemensMariaHofbauer.Alfdorf@drs.de

IBAN: DE21 6025 0010 0006 0737 25

Homepage: <http://se-lorch-alfdorf.drs.de>

Telefonseelsorge: 0800-1110111 oder 0800-1110222

Pastoralteam (*Telefonisch erreichbar über die Pfarrämter*)

Pfarrer Erhard Nentwich, StKonrad.Lorch@drs.de

Pastoralreferent Benedikt Maier; Benedikt.Maier@Kliniken-Ostalb.de

Seelsorgerin Ingrid Beck, Ingrid.Beck@drs.de

Kirchenpflegen

für Lorch: Frau R. Capezzuto; StKonrad.Lorch@nbk.drs.de

für Alfdorf: Frau D. Sipple; StClemens.Alfdorf@nbk.drs.de

Kindergärten

[St. Martin, Alfdorf, Leitung: Frau Brandenburger,](#)

LeitungStMartin.Alfdorf@kiga.drs.de

[St. Konrad, Lorch, Leitung: Andrea Schäffauer](#)

StKonrad.Lorch@kiga.drs.de

[St. Elisabeth Waldhausen, Leitung: Andrea Außerlechner,](#)

StElisabeth.Waldhausen@kiga.drs.de

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Konrad, Lorch

Druck

Redaktionsteam

Gemeindebriefdruckerei

Nataly Maier, Susanne Abele

Eichenring 15a

Anke Häntschel, Sandra Dyrka

29393 Groß Oesingen

Erhard Nentwich

Auflage: 900 Exemplare

Beiträge an: StClemensMariaHofbauer.Alfdorf@drs.de

Haftungsausschluss

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich das Recht der Kürzung der Beiträge vor. Das Mosaik erscheint ca. 10 Mal im Jahr und liegt zur Mitnahme in den Kirchen aus oder wird kostenlos verteilt. Für eingereichte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Nicht extra betitelt Bilder sind von Privat, Pfarrbriefservice oder Pixabay.

Redaktionsschluss für Nr. 798: Dienstag, 8.3.2022 12.00Uhr